

[1650?]

A

LISTE¹ [DER BEAT II. ZURLAUBEN FREUNDLICH GESINNTEN?² BÜRGER
DER STADT ZUG]

"[Nachbarschaft] Under der Linden[:]"

Oswald [I.] **Kolin**

Seckelmeister [der Stadt Zug, Melchior] **Müller**

[alt] Seckelmeister [der Stadt Zug, Wolfgang] **Brandenberg**

Niklaus **Wickart**

Jakob **Wickart**

[alt] Seckelmeister [der Stadt Zug, Kaspar] **Letter**

[Nachbarschaft?] Vorstadt:

Andreas **Moos**

Jakob [**Hermann**, gen.] **Gressler**

Thomas **Brandenberg**

Rudolf³ **Moos** Alt Sigrist [von St. Wolfgang] in der Rüti [Gem. Zug] und
der bruder [Hans **Moos**]

[Nachbarschaft?] Lorzen[:]

Konrad **Bossard**

[Nachbarschaft?] Lüssi[:]

Oswald **Bossard**

Von Oberwil[:]

Jakob **Speck**

Lt. Adam **Speck**

[alt] Baumeister [der Stadt Zug] Michael **Speck**

[Nachbarschaft] Altstadt[:]

Grossweibel [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**]

Oswald **Steinmann**

Karl **Schell**

Beat Jakob **Frei**

[Nachbarschaft?] Neugasse:

Lt. **Stocklin**

Johann Jakob **Müller**

[Nachbarschaft] Schweinemarkt[:]

Matthias **Brandenberg**

Oswald **Brugger**

Jakob **Stocklin** [Untervogt der Stadt Zug?]

Hinter[- oder Zeughaus]gasse[:]

Hans **Feiss**

Franz **Letter**⁴

[Nachbarschaft] Dorf[:]

Oswald **Spillmann**

Bossard, [gen.] der Grosse

Georg **Schell**

Johann Jakob **Küng**

- 1) Möglicherweise ist diese Liste in Zusammenhang mit dem Kampf der Zuger Stadt- und Amtsräte Beat II. Zurlauben und Georg Sidler um die Ammannschaft von Stadt und Amt Zug zu sehen, für das weitere s. AH 98/19 Anm. 1.
- 2) s. AH 98/164 Pt. 17
- 3) Hier in AH 98/174 wohl fälschlich Hans Rudolf Moos genannt.
- 4) Franz Letter wohnte einmal auch an der Oswaldgasse.

AH 98, 304

175

[v. 1656] August 24.

A

GEDICHT VON [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jn diser Welt: und Jamerthal
uff die Jst mir Kommen Jede Zahl
der usserwälten Gottes all
Dört Ewig Jn des himels saal.
Fahls aber dir eins widerfehrt
das Gott din pitten nit erhört
So wüsse das man heiter findt
das dessen dry Ursachen sindt:
die erst Zeigt Gott der herr selbs ahn
als Jm das volkh vil ehr anthan
mit Jren leffzgen. Doch Jr hertz
Wyth von Jm wahr; sprach er nachwertz
Darumb würd Jch sy nit erhören
So solt din hertz Zur Zungen Kheren:
dan wan du hast ein stummendt hertz
vergebenlich din Zungen schwezt
Die ander Ursach findst du glych
wan flyssig würst erforschen dich.
und leyder Jn din gwüssen finden.
Nit nur ein, sunders vil der sünden.
Drumb Kan dein pitt nit woll uffstygen.
solang die sundt thuot by dier pliben.
Zuo dem wurdt Got syn ohren wenden,
der unschuldig in sinen händen:
und tragt ein Reyns hertz darmit
dis pit ist gwis vergeben nit:
Zum driten so du wüssen wilt
das din begären auch nüt gilt: